



© Petko Beier | pebe-sport.de

KYZR - Laufräder aus Berlin

KEEP IT **SMART AND SIMPLE**

Vier Buchstaben, deren auf den ersten Blick willkürliche Aneinanderreihung ein unaussprechliches Wort ergibt: KYZR. Vor drei Jahren tauchte dieser Zungenbrecher erstmalig in der Triathlonszene auf – ein Grund mehr, sich mit Stefan Hintze-Karsten, dem Gründer der jungen Laufradmarke, zu unterhalten

Herr Hintze-Karsten, wer hat sich denn diesen unaussprechlichen Namen ausgedacht?

Genau das ist einer der Gründe ... (lacht) ... wir wollten keine Marke, die plump eingängig und sofort verständlich in den Kopf geht, sondern etwas, über das man schon ein paar Momente nachdenken muss. Und mit dem Fantasienamen – der Kaiser ausgesprochen wird – ist uns dies auch ganz

gut gelungen. Auf den ersten Blick mag Kaiser zwar etwas angestaubt und altbacken überkommen, verpackt in KYZR bauen wir aber gleichzeitig eine puristische Brücke zum Modernen, mit dem tollen Seiteneffekt, dass wir auf diesem Weg nicht nur auffallen, sondern mit unseren Kunden auch ganz schnell ins Gespräch kommen. Und um Schnelligkeit dreht sich bei uns schließlich alles ...

... mit einem übersichtlich strukturierten Sortiment. Warum?

Das fängt mit dem ganz bewusst gewählten matt-schwarzen Design an und hört mit den für Felgen- und Scheibenbremsen erhältlichen Felgenhöhen 38, 60 und 88 sowie dem Scheibenlaufrad auf. KYZR ist ein kleines Unternehmen mit schlanken Prozessen und kurzen Entscheidungswegen, und genau diese Effektivität möchten wir uns – auch mit Blick auf unsere Kosten und die Marktanforderungen – in Zukunft weiterhin bewahren. „Keep it smart and simple!“ Wir möchten unsere Kunden nicht durch ein unübersichtliches Produktportfolio mit Dutzenden von Auswahlmöglichkeiten, beispielsweise bei Naben und Speichen, verunsichern. Einer unserer Grundsätze ist, technische Variationen nur an praktisch sinnvollen Elementen einzubringen. Wir wollen unser Produktportfolio nicht aufgrund von Marketingaspekten aufblasen. So gibt es unsere Laufräder beispielsweise auch nicht mehr als Schlauchreifenmodelle, da wir der Überzeugung sind, dass der geklebte Reifen keine große Zukunft mehr hat. Deshalb konzentrieren wir uns auf Clincher und Tubeless Ready.

Und all das auch noch außerordentlich preisgünstig.

Das ist wahr. Unser teuerster Laufradsatz liegt bei 1.150 Euro. Ein Laufradsatz inklusive Scheibe ist bereits für unter 1.600 Euro erhältlich. Das wesentlichste Element dabei ist, dass wir unsere Produkte hauptsächlich im Direktvertrieb verkaufen und uns nicht an Rabattschlachten beteiligen. Bei einer traditionellen Einbindung von Groß- und Einzelhandel würde der Preisvorteil geringer ausfallen. Schließlich möchte in dieser Kette jeder auch etwas verdienen. Hinzu kommt, dass es gerade für ein junges Unternehmen wichtig ist, einen direkten Kontakt zum Endverbraucher aufzubauen, ihm nichts aufzuschwatzen, sondern fair zu beraten. Nur so schaffen wir es, zufriedene Kunden zu gewinnen.

Wie stellen Sie die Qualität sicher?

Von Anbeginn arbeiten wir in Fernost mit zwei Partnern zusammen. Die Felgenproduktion befindet sich in China, und die Naben beziehen wir in Taiwan, die Speichen kaufen wir bei Sapim in Belgien ein. Die Endmontage erfolgt in Berlin in Handarbeit. Jedes Bauteil wird während des gesamten Fertigungsprozesses inklusive einer aufwendigen Endabnahme



© Petko Beier | pebe-sport.de

des auszuliefernden Laufrads mehrfach kontrolliert. Auch wenn die Herstellungskosten in China, unabhängig von dem dort vorhandenen Know-how, unschlagbar sind, treiben wir im Moment – auch aus ökologischer Sicht – Überlegungen voran, die Felgenproduktion nach Deutschland zu verlagern. Dies ist jedoch ein längerer Prozess, der mindestens drei bis fünf Jahre in Anspruch nehmen wird.

Im Rahmen der Design- und Entwicklungsphase arbeiten wir natürlich computerunterstützt und mit CFD-Simulationen, um die maximalen Grenzen der Physik und die Möglichkeiten des Materials einzuhalten. Die ersten Produkttests erfolgen dann durch unsere Mitarbeiter, die Profis und ausgewählte Athleten auf der Straße und der Bahn. Um jedoch das allerletzte μ herauszukitzeln, wäre ein Gang in den Windkanal sicherlich sinnvoll, allerdings ist so etwas auch mit immensen Kosten verbunden, die sich letztendlich auch im Endpreis widerspiegeln müssen. Gute Laufräder zeichnen sich nicht dadurch aus, dass sie „Windkanal-approved“ sind, sondern durch ihre Performance auf der Straße, die Laufeigenschaften und das Fahrgefühl. Deshalb haben wir bislang auch darauf verzichtet.

Herr Hintze-Karsten, herzlichen Dank für den Einblick in Ihr junges Unternehmen.

Klaus Arendt

**SQUEEZY 100% PURE AMINO**

- Enthält alle essentiellen Aminosäuren
- Vegan und Hypoallergen
- 99% Verwertung innerhalb von 30 Minuten!
- Einfach zu dosieren und einzunehmen
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Für die ideale Erholung nach Training und Wettkampf - insbesondere im Triathlon.

SQUEEZY®
SPORTS
NUTRITION
UPGRADE YOURSELF

**UPGRADE YOUR
RECOVERY**

SQUEEZY 100% PURE AMINO

Komplette Verstoffwechslung in nur 30 Minuten. Faktor 3 höhere Netto-Stickstoffverwertung als Nahrungsproteine im Schnitt! Hochrein und aus pflanzlicher Herkunft mit sehr guter Verträglichkeit.